Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 35

Artikel: Darum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477418

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der fliegende Mensch

Wunderwerke sind gelungen Menschlichem Erfindungsgeist, Würdig, daß in allen Zungen Man des Hirnes Großtat preist.

Schwingen schuf er, vielgestaltig, Bändigte der Lüfte Meer, Donnernd fliegt er, sturmgewaltig, Und mit Panzerkraft einher. Schade, daß, was er geschaffen Mit des Geistes scharfem Witz, Zu der ärgsten aller Waffen Wurde und zum Todesblitz.

Jubelnd hat die ahnungslose Welt bestaunt den ersten Flug, Als wär' mit dem großen Lose Sie beschenkt - es war Betrug.

Gnu

Medizinisches Bulletin

Die «englische Krankheit» nimmt in der Schweiz in letzter Zeit «alarmierende» Formen an, und verursacht in der gesamten Bevölkerung erhebliches «Aufsehen», nicht zuletzt darum, weil auch die Erwachsenen der Krankheit stark unterworfen sind! Dabei zeigen sich merkwürdige Symptome wie: Zittern in den Knien, Schlaflosigkeit zu gewissen nächtlichen Zeiten, und eine Erscheinung, die man als Estrichfurcht bezeichnen muß, dazu ausgesprochene Vorliebe für Kellerräume, auch wenn sie «trocken» sind! Da die Schulmedizin mit ihren Phosphorpräparaten der Krankheit machtlos gegenübersteht, hat sich die Armeeleitung der Sache angenommen und ein bleihaltiges Mittel anbesohlen! Hoffentlich hilft das!

Punkto Grenzverletzungen

Sepp: «Wie erklärst Du dir das, daß die englische Flüger bi eus i dr Schwiz umenand fahred wie wenn s' do diheime wäred?»

Chueri: «Hä, sie befindet sich doch über Großspritannie!» Kari

Paradox ist es,

wenn die neuen amerikanischen Bomber eine Nutzlast von 12 Tonnen Bomben haben sollen. O. W-y





«Ich ha dir jo immer gseit, du söllisch

kei Chriesischtei verschlucke!»

Nach dem Alarm

Morgens um zwei Uhr wird Endalarm gegeben. Zitternd fragt Frau B. ihren Mann, warum das Endalarmzeichen auch so lange anhalte. Nach einigem Ueberlegen sagt ihr Mann: «Ja, es isch denk wege däm, daß au die wo en ganz tüüfe Schlaf händ, wüssed, daß sie jetzt wieder chönd witer schlafe!» Mäusele

Kursaal Casino Baden

bei Zü

Kapelle Guy Marrocco

Spielsaal

Bar Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant Dîner - Souper et à la carte

Der Unterschied

Was isch der Unterschied zwüsched eme Ruederklub und der Schwiz? ???

En Ruederklub cha keis Renne mache, wenn alli wänd stüre und keine ruedere; d'Schwiz macht 's Renne nid, wenn alli wänd am Rueder si und keine wott «stüre»!

Tröstliches

Der kürzliche Flieger-Alarm brachte einige Aufregung in unser Haus. Da aber für solche Fälle fürsorglich ein Luftschutzkeller zur Verfügung steht, erging an die Familienglieder die Aufforderung, denselben aufzusuchen, dabei aber nicht zu vergessen, eine Sitzgelegenheit mitzunehmen. So wanderte die Familie mit Feldsesselchen und ähnlichem Mobiliar bewaffnet in den Schutzraum,

Die Spannung wurde gelöst, als der Kleinste von drei Jahren mit seinem Nachttöpfchen erschien. Ezeha

Darum

Hannes: «Warum hät au de Bundesrot di neuischt Stüürvorlag mit "Wehrstüür' betitlet?»

Heiri: «Will er gwüßt hät, daß me sich gege jedi neu Stüür zur Wehr setzt!»

Widder

